



Unterwegs mit Seppl dem Anblick-Raben

So viel Regen über den Sommer! Überall steht das Wasser in großen Lacken und es spritzt, wenn man über die Wiese läuft. Schlechte Zeiten für die vielen kleinen Lebewesen, die im Boden leben? Die sind ja besonders wichtig! Regenwürmer verbessern nicht nur den Boden, sie lockern ihn auch. Die waagrechten und senkrechten Bohrlöcher können viel Wasser aufnehmen und so vor Ort speichern, wenn es an der Erdoberfläche wieder einmal viel zu trocken ist.

Der „rege“ Wurm

Ein Regenwurm! Der ertrinkt ja! Ich rette dich!



Hilfe!!!
Lass mich! Hilfe!!!
Ich brauch keine Rettung!



Wegen dem bissl Wasser ertrink ich doch nicht! Ich kann doch mit der Haut atmen!



Das geht notfalls auch unter Wasser. Sehr praktisch!

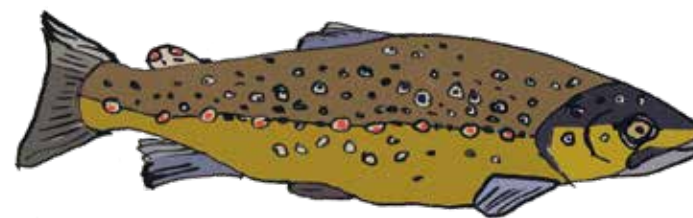


Kümmere dich lieber um die Wiese! Die soll ein Parkplatz werden. Das wäre das Ende von mir und allen meinen Kollegen!

Mit der Haut atmen

Regenwürmer haben ihren Namen nicht vom Regen, sondern weil sie so „rege Würmer“ sind, die dauernd den Boden bearbeiten und verbessern. Sie haben keine Lungen. Ihr ganzer Körper kann atmen! Der Sauerstoff wird einfach über die dünne, feuchte Haut aufgenommen und in dem kleinen Körper weiterverteilt. Ob der Sauerstoff aus der Luft oder aus dem Wasser kommt, ist

dem Regenwurm egal. Atmen und Gasaustausch durch die Haut, wer kann das ebenfalls in größerem Umfang? Weißt du, welches dieser Tiere gleich wie der Regenwurm mit der Haut atmen kann? Zwei der fünf folgenden Arten können es, zusätzlich zum normalen Atmungssystem! Kreise die beiden richtigen Tiere ein und schick mir die Lösung an seppi@anblick.at. Diesmal kannst du ein cooles Sweatshirt gewinnen! Vergiss bitte nicht, mir bei deiner Einsendung auch deine Kleidergröße zu verraten!



Forelle



Wasseramsel



Steinkrebs



Grasfrosch



Ringelnatter



GROSSER RABENAPPLAUS

für den Gewinner des letzten Gewinnspiels: Jonas Royer aus Ramsau am Dachstein.

Er hat mir ein tolles Foto seines „Zirp-Instrumentes“ geschickt und bekommt dafür einen bunten Seppl-Turnbeutel!

Ihr könnt euch die Lösungen auf der Seppl-Seite unter www.anblick.at anschauen.

